

Enapter AG: Positive Unternehmensentwicklung mit deutlichem Wachstum bei Elektrolyseuren im Megawattbereich spiegelt sich in Halbjahreszahlen 2024 wider - Prognose für Gesamtjahr bestätigt

- ≡ Umsatzsteigerung um 73 Prozent auf 8,3 Mio. Euro zum 1. Hj. 2023
- ≡ EBITDA um 4,1 Mio. Euro auf -3,0 Mio. zum Vorjahreszeitraum verbessert
- ≡ AEM-Multicore an SIZ Braunschweig ausgeliefert
- ≡ Prognose für 2024 bestätigt – starkes 2. Hj. 2024 aufgrund von bereits bestehendem Auftragsvolumen erwartet
- ≡ Bereits fixierte Bestellungen für Megawatt-Elektrolyseure sichern schon heute Umsatz für 2025 und Folgejahre

Hamburg, 03. September 2024 . Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) verzeichnet ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2024 und kann auf Basis dieser positiven Entwicklung aktuell die Prognose für das Gesamtjahr bestätigen.

Enapter hat zahlreiche neue Aufträge für Geräte der Megawatt-Klasse aus Deutschland, Europa, Asien, USA und vor allem aus Italien erhalten. Hier stellt sich aktuell die staatlich geförderte Wasserstoffinitiative „Hydrogen-Valleys“, bei der in 52 definierten italienischen Regionen Wasserstoff-Zentren entstehen sollen, als Wachstumstreiber für Enapter heraus.

Im Berichtszeitraum wurde der erste AEM Nexus 1000 Multicore-Elektrolyseur für eine kommerzielle Anwendung an das SIZ in Braunschweig zur Produktion von grünem Wasserstoff ausgeliefert und ist in Betrieb. Dieser setzt sich aus 420 AEM-Stacks zusammen und kann rund 450 Kilogramm grünen Wasserstoff pro Tag mit einer Reinheit von 99,999 % produzieren.

Ebenfalls positiv entwickelte sich die Ende 2023 geschlossene Kooperation mit der Clean H2 Inc. mit Sitz in Colorado, USA. In kürzester Zeit hat der exklusive Vertriebspartner für die USA bereits Aufträge für 2 Megawatt-Elektrolyseure und eine Vielzahl von Singlecore Elektrolyseuren erhalten. Neben der Bereitstellung und Implementierung von Enapter-Produkten umfasst die Kooperation auch einen First-Level Support für alle Aktivitäten in den USA.

Insgesamt sicherte sich Enapter im ersten Halbjahr Aufträge im Wert von 23,4 Mio. Euro. Damit hat sich das Gesamtauftragsvolumen im Vergleich zur Vorperiode verfünffacht.

Die Umsätze stiegen im ersten Halbjahr von 4,8 Mio Euro im Vorjahreszeitraum um 3,5 Mio Euro auf nunmehr 8,3 Mio Euro an. Das EBITDA verbesserte sich von zuvor -7,0 Mio. Euro auf -3,0 Mio. Euro. Das Konzernergebnis konnte um rund 2 Mio. Euro auf -8 Mio. Euro zum Halbjahr gesteigert werden. Bedingt durch den bestehenden Auftragsbestand von 40,8 Mio. Euro bestätigt Enapter die Umsatz-Prognose von rund 34 Mio. Euro für das Gesamtjahr 2024 sowie ein EBITDA von -7 bis -8 Mio. Euro. Bedingt durch das kontinuierlich weiter steigende Auftragsvolumen für die Nexus-Geräte aus der Megawattklasse erwartet Enapter ein Fortschreiben der positiven Unternehmensentwicklung über das Jahr 2024 hinaus. Aktuell beläuft sich der Auftragsbestand für 2025 auf über 28 Mio. Euro.

Eine wichtige langfristige strategische Weichenstellung von Enapter war das im Frühjahr 2024 geschlossene Joint Venture (JV) mit der Wolong Electric Group Ltd zur Erschließung des wichtigen chinesischen Marktes. Das JV wird in Italien produzierte Stacks von Enapter erwerben, die Anlagenperipherie herstellen und komplette AEM-Elektrolyseure für den chinesischen Markt exklusiv vertreiben. Enapter hält 49 Prozent an dem JV und geht davon aus, noch 2024 erste Umsatzerlöse aus Verkauf, der Bereitstellung von Ingenieurleistungen, technischer Unterstützung und Lizenzen zu generieren.

Der Halbjahresbericht 2024 von Enapter steht auf der Unternehmenswebsite www.enapterag.de unter der Rubrik „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.

Über Enapter

Enapter ist der Marktführer im Bereich der AEM-Elektrolyseure – innovativen Geräten, die grünen Wasserstoff erzeugen. Die vom Unternehmen patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) verzichtet auf teure und seltene Rohstoffe wie Iridium und ermöglicht durch eine einzigartige Baukastenweise einen maximalen Ertrag aus schwankenden erneuerbaren Energien wie Solar und Wind und damit eine hocheffiziente Produktion von grünem Wasserstoff. Tausende Enapter AEM-Elektrolyseure sind bereits bei über 340 Kunden in mehr als 50 Ländern in den Bereichen Energiespeicherung, Industrieanwendungen, Betankung, Power-to-X und Forschung im Einsatz. Die Enapter-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland sowie einen Forschungs- und Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG (H2O) ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, ISIN: DE000A255G02. **Weiterführende Informationen:**

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter/>

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de